

Vorwort

Mit großer Freude und hohen Erwartungen hat die internationale Schönstattfamilie am 18. Oktober 2010 eine dreijährige Vorbereitungszeit auf das hundertjährige Gründungsjubiläum am 18. Oktober 2014 begonnen.

Die innere Dynamik des Trienniums ist von den Strömungen geprägt, die die Konferenz 2014 in der weltweiten Schönstattfamilie festgestellt hat; Strömungen, die heute das Leben unserer Familie gestalten. Dabei entdecken wir – mit großer Freude und mit Staunen - eine Parallelität zu den Jahren vor und um den 18.10.1914.

Mit einer „Vaterströmung“ hat Schönstatt angefangen: die Gründergeneration ist um Pater Kentenich gekreist, der ihr Vertrauen geweckt hat: sie hat ihm geglaubt und sich von ihm begeistern lassen zum Einsatz für seine Lieblingsidee. Die Heiligtumsströmung hat sie dann tief erfasst und in missionarischer Begeisterung hinausgedrängt, viele als Verbündete zu gewinnen und das Heiligtum als Werkstatt der Bündniskultur weitesten Kreisen zu öffnen. Das ist auch der Weg auf 2014 hin.

Die vorliegende Textsammlung zur Vaterströmung erfüllt einen Wunsch der Konferenz 2014 nach vertiefter Pflege der Strömungen im Raum der Schönstatt-Bewe-

gung.

Als Team 2014 danken wir Monsignore Dr. Peter Wolf und dem Josef-Kentenich-Institut herzlich für diesen wertvollen Beitrag zum ersten Jahr des Trienniums auf 2014 hin.

Für das Team 2014:

Pater José María García

Schwester M. Luciane Machens